

Kreuzkirchen- Infos

Dezember 2025 / Januar / Februar 2026



Ev. Kreuzkirche
Nievenheim



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Gott hat keine Vorurteile



Als ich vor Jahren einmal von einer geschäftlichen Asienreise zurückkam, nahm ich als letzte Station wie so oft die vom Kölner Hauptbahnhof kommende S-Bahn in Richtung Nievenheim. Zum Abschluss der weiten und langen Reise fühlte ich mich krank und erschöpft. Eine heftige Erkältung nagte an mir.

Mir gegenüber in der vollbesetzten Bahn saß ein junger Mann, vielleicht Anfang 30 und er machte auf mich einen höchst unsympathischen Eindruck. Körperlich sah er abgemagert aus, richtig ausgezehrt, verdreckt, ungepflegt, mit verfilzten dunklen Haaren, schwarzen Fingernägeln und einem Zottelbart. Er sah aus wie jemand, der die Nacht unter einer Brücke verbracht hatte. Niemand, dem man sich anvertrauen möchte, vielleicht sogar ein Kleinkrimineller, womöglich ein Taschendieb? Was hatte er aus seinem Leben gemacht?

Ich dagegen saß da in meinem dunklen Anzug und ich versuchte ihn möglichst nicht anzusehen. Irgendwie tut man das ja auch nicht, man könnte doch den anderen provozieren. Und ein Gespräch kommt ja in der S-Bahn fast nie zustande. Die meisten Fahrgäste haben diesen „sprich mich bloß nicht an“ Gesichtsausdruck aufgesetzt, vielleicht aus Angst, vielleicht aus Unsicherheit.

Doch ich saß da und meine Nase lief und lief und irgendwann hatte ich kein Taschentuch mehr. Ich suchte noch in meinem Gepäck herum, fand aber keines. Was tun, damit der Rotz nun nicht gleich auf den Boden tropft?

Dann geschah etwas Unerwartetes. Dieser „unsympathische“ Mann griff in seine Tasche, hielt mir plötzlich ein frisches Papiertaschentuch entgegen und bewahrte mich dadurch vor einer peinlichen Situation. Und das mit einem kleinen Lächeln. Donnerwetter, so eine Reaktion hatte ich nicht erwartet!

Seitdem kommt mir immer wieder mal diese kleine Begebenheit in den Sinn. Ich hatte ihm, meinem Mitmenschen, gedanklich Unrecht getan. Ganz unbewusst und ohne kritische Reflektion habe ich über jemanden,

Andacht

der einfach nur ganz anders auftrat als ich, schon ein Urteil gefällt, ihn schon in eine Schublade gesteckt. Dabei kannte ich diesen Menschen gar nicht, ich wusste nichts über ihn. Meine erste Einschätzung aufgrund der äußereren Erscheinung, das war ein reines Vorurteil und nichts weiter! Hätte *ich* ihm auch geholfen?

Liebe Leserin, lieber Leser, vielleicht ist Ihnen das auch schon mal so ergangen, dass Sie einem Vorurteil erlegen sind oder dass Sie selbst unter einem solchen litten?

Vielleicht liegt es in der Natur des Menschen, sich rasch ein Bild machen zu müssen, vielleicht ist es ein Teil unseres Selbstverteidigungs- oder Überlebensinstinktes? Vielleicht sind es erworbene oder anerzogene kindliche Narrative, die wir als Erwachsene vor uns hertragen? Ich denke, dass niemand von uns sich von Vorurteilen wirklich freimachen kann.

Wissenschaftliche Studien über das Einstellungsverhalten von Arbeitgebern haben gezeigt, dass Bewerber:innen, die über ein attraktives Äußeres verfügen, bei gleicher Qualifikation bevorzugt zu Vorstellungsgesprächen eingeladen werden, insbesondere für Führungspositionen. Wer gut aussieht (aber nicht zu gut!), dem wird einfach mehr zugetraut. Attraktive Menschen erklimmen auch schneller die Karriereleiter und sie bekommen im Allgemeinen mehr Gehalt. Ähnliche Differenzierungen gibt es für Menschen mit unterschiedlicher ethnischer Herkunft. Auch Spitzenpolitiker:innen müssen viel für ihr Aussehen tun. Wer ungepflegt daher kommt, gehört heutzutage nicht mehr ins Rampenlicht und gefährdet eine mögliche Wiederwahl.

Allem, was fremd ist, begegnen wir häufig mit Vorurteilen. Was mit Vorurteilen beginnt, führt dann oft zu Diskriminierung und sogar zu Rassismus. Sind es nicht oft Ängste und mangelndes Zutrauen, die zu einer solchen Denkweise und zu solchen Emotionen führen?

Andacht

Was sagt die Bibel dazu?

Im Brief des Jakobus steht:

1 Meine Brüder und Schwestern, haltet den Glauben an Jesus Christus, unsern Herrn der Herrlichkeit, frei von allem Ansehen der Person. 2 Denn wenn in eure Versammlung ein Mann kommt mit einem goldenen Ring und in herrlicher Kleidung, es kommt aber auch ein Armer in unsauberer Kleidung, 3 und ihr seht auf den, der herrlich gekleidet ist, und sprecht zu ihm: Setz du dich hierher auf den guten Platz!, und sprecht zu dem Armen: Stell du dich dorthin!, oder: Setz dich unten zu meinen Füßen!, 4 macht ihr dann nicht Unterschiede unter euch und urteilt mit bösen Gedanken? 5 Hört zu, meine Lieben! Hat nicht Gott erwählt die Armen in der Welt, die im Glauben reich sind und Erben des Reichs, das er verheißen hat denen, die ihn lieb haben? 6 Ihr aber habt dem Armen Unehre angetan. (Jakobus, Kap. 2, Vs 1-6).

Und im ersten Buch Samuel heißt es:

6 Als sie nun kamen, sah er den Eliab an und dachte: Fürwahr, da steht vor dem HERRN sein Gesalbter. 7 Aber der HERR sprach zu Samuel: Sieh nicht an sein Aussehen und seinen hohen Wuchs; ich habe ihn verworfen. Denn es ist nicht so, wie ein Mensch es sieht: Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der HERR aber sieht das Herz an. (Samuel, Kap. 1, Vs 6-7).

Gott unterscheidet nicht zwischen arm und reich, nicht zwischen sauber und ungewaschen, nicht zwischen großgewachsen und kleinwüchsig. Für Gott gibt es nur eine Menschenrasse: alle Menschen sind gleich vor Gott. Allen Menschen bringt Gott, unser Herr, die gleiche Liebe entgegen. Wir als Menschen sind unvollkommen. Vorurteile sind menschlich. Versuchen wir doch einfach mal in der Vorweihnachtszeit, uns ein wenig davon freizumachen und offen zu sein für ein wenig Neues und Unbekanntes.

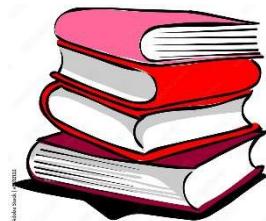
Ich wünsche Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit und ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, mit herzlichen Grüßen!

Dr. Andreas Bischoff

Neue Medien im Bestand

Auch in diesem Jahr war die Buchausstellung ein voller Erfolg. Wer am 9. November dabei war, konnte unseren neuen Bestand schon einmal kennenlernen. Wir haben in diesem Jahr über 500 neue Medien angeschafft, von Bilderbüchern, Toniefiguren, Kinder- und Jugendbüchern über CDs, Spiele und Hörbücher bis hin zu topaktuellen Romanen, Biographien und Krimis. Hier einige Leseanregungen für lange Winterabende:

- Jussi Adler-Olsen – Tote Seelen singen nicht
- Caroline Wahl – Die Assistentin
- Dan Brown – The Secret of Secrets
- Dorothee Elmiger – Die Holländerinnen
- Sebastian Fitzek – Der Nachbar
- Beatrix Gerstberger – Die Hummerfrauen
- Kristina Olsen – Spätsommertod
- Ken Follett – Stonehenge
- Matthias Riedl – Die Ernährungsdocs - Unsere 100 besten antientzündlichen Rezepte
- Laura Dahlmeier – „Wenn ich was mach, mach ich's gscheid“



Auch der beliebte Vorlese- und Bastelnachmittag mit Frau Jarosch geht weiter. Einmal im Monat treffen sich Kinder ab 5 Jahren, jeweils an einem Mittwoch von 16 bis 17:30 Uhr in der Bücherei, um gemeinsam eine Geschichte zu hören, zu erzählen und dazu zu basteln. Die kommenden Termine:

- 10. Dezember 2025
- 14. Januar 2026
- 11. Februar 2026

Wir wünschen allen unseren Leser:innen eine frohe Advents- und Weihnachtszeit und einen hoffnungsvollen Start ins neue Jahr. Unsere Devise zur kalten Jahreszeit:

Lesen heißt, sich wärmen an fremden Feuern.

Ihr Büchereiteam

Neues aus der Kinder- und Jugendarbeit, dem „JuCa“ Jugendbeteiligung im JuCa gesucht

Du bist mindestens 14 Jahre alt, hast Bock, größere Events für Jugendliche mit zu planen? Dann melde dich bei Sonja Hoffmann im JuCa!

Für 2026 sind vier größere Jugendevents in ganz Dormagen geplant, wozu wir vom JuCa uns mit den anderen Dormagener Jugendzentren zusammenschließen, um etwas Tolles auf die Beine zu stellen, wie beispielsweise ein Jugendfestival oder einen Poetry Slam! Ganz nach dem Motto „von Jugendlichen für Jugendliche“ suchen wir euch zur Planung und Gestaltung dieser Events. Die Planungstreffen finden ca. alle zwei Monate statt und richten sich zeitlich nach euch! Komm in unser Planungsteam.

So waren unsere Herbstferien im JuCa 2025

Vom 13.10. bis einschließlich 16.10.2025 fand unser diesjähriges Herbstferienprogramm statt.

Tag 1 startete direkt mit einer unserer beliebtesten Aktivitäten: Graffiti. Alle konnten in Kleingruppen ein Riesen-Graffiti für sich zuhause oder für's JuCa erschaffen. Hierbei sind wieder die coolsten Kunstwerke entstanden. An Tag 2 drehte sich alles um das Thema Upcycling. Egal ob Mitgebrachtes oder im JuCa Angesammeltes aus alt mach neu. Tag 3 widmete sich unserer Spieleanleidenschaft. Werwolf, Gaming, Headbands, von allem war etwas dabei. Am letzten und vierten Tag konnten alle Teilnehmenden ihr eigenes gruselig schauriges Halloween-Dinner kreieren. Im Anschluss gabs gruselige Halloween-DIYs.



Auch in Ferienwoche 2 öffnete das JuCa für alle ihre Türen.

Wir danken allen Helfenden für ihre Unterstützung.

Die nächsten Termine

Schule-aus-Treff

Jeden Dienstag von 15:30 - 18 Uhr findet unser nagelneuer Treff statt! Essen, chillen und spielen ist hier angesagt. Ab 7 Jahren

JuCa-Treff

Unser Kinder- und Jugendtreff für alle ab 7 Jahren findet jeden Mittwoch von 15:30 - 17:30 Uhr statt.

Wir basteln, spielen, essen zusammen und gamen.

Jugendcafé

Du bist mindestens 12 Jahre alt und hast Bock auf Lasertag, Gaming-Abende oder Kreativ-Workshops für Jugendliche?

Immer mittwochs 17:30 - 19 Uhr

JuCa-Lounge (NEU!)

Jeden Donnerstag für alle ab 10 Jahren. Chillen, Gaming, kreatives, Backen, Kochen uvm.!

16 - 18 Uhr.

Teamer-Treff

Unsere Ehrenamtlichen treffen sich regelmäßig zum Austausch und Action. Jeder kann sich bei uns engagieren! Sprecht uns an.

Für weitere Infos verfolgt uns am besten auf unseren Social-Media-Kanälen:

Instagram: juca_nievenheim

Facebook: JuCa Nievenheim

Bericht über den Kindersingtag am 13.09.2025

Wir durften am 13.09.2025 den Kinderchor zum Kindersingtag in Mühlheim begleiten. Die Chorleiterin Renate Schäkel und 8 Kinder aus dem Chor durften gemeinsam mit anderen Kinderchören in der Petrikirche sowie der angrenzenden Singschule an der Petrikirche singen. Von 10 bis 15 Uhr wurde fleißig geprobt, gespielt und gelacht. In der anschließenden Andacht um 15:30 Uhr durften die Kinder die eingeübten Lieder zum Besten bringen. Wir als begleitende Mütter waren von der Atmosphäre während der Andacht beeindruckt. Knapp 75 Kinder zogen feierlich zu „Jubilate Deo“ in die Kirche ein und sammelten sich zu einem großen vereinten Chor. Die feierliche Stimmung bereitete nicht nur uns Gänsehaut. Um den Kindersingtag am besten aus Kindersicht wiederzugeben haben wir zwei der Kinder interviewt.



Wie war es für euch mit so vielen anderen Kindern zu singen?

Toll und aufregend.

Welches Lied hat euch am besten gefallen?

„Jubilate Deo“ und „Herr unser Herrscher“.

Wie hast du dich gefühlt als du vorne gestanden hast und vor der ganzen Gemeinde gesungen hast?

Gut und aufgereggt und toll. Ich bin auch stolz und froh, dass ich dahin gegangen bin.

Was war denn das Schönste an dem Tag?

Gemeindefeier

Dass wir aufgetreten sind und dass wir die Windräder bekommen haben. (Anmerkung: Jedes Kind hat zum Abschied als Andenken ein Windrad zum Basteln nach Hause bekommen.)

Möchtet ihr noch einmal zu einem Kindersingtag gehen?

Ja!

Was macht euch denn am meisten Spaß, wenn ihr die Chorproben habt?

Dass wir zusammen sind und dass wir immer viele verschiedene Lieder singen.

Unser Fazit: Wir waren alle begeistert und hoffen wir können noch einmal solch einen Tag miterleben. Bis dahin freuen wir uns auf die Proben dienstags und die Auftritte in unserer Gemeinde.

C. Thies & S. Röder



Rückblick Senior:innen-Ferien-Programm

Auch in diesem Jahr gab es wieder ein unterhaltsames Programm für alle Daheimgebliebenen, das die lange Sommerpause füllen sollte.



Es wurde geturnt, getanzt, gesungen und geklönt, gespielt, verloren und gewonnen, vorgetragen und zugehört, Kaffee getrunken und viel gelacht. Wir bedanken uns bei allen, die sich mit viel ehrenamtlichem

Engagement in das Programm eingebracht und diese schönen Stunden ermöglicht haben. Wir bedanken uns auch bei allen, die gekommen sind.



Leider waren es in diesem Jahr nicht so viele Anmeldungen wie in den Vorjahren. Darum haben wir im November beim Senior:innenfrühstück

gemeinsam überlegt, ob und wie wir im kommenden Jahr unsere Angebote verändern werden. Bitte entnehmen Sie eventuelle Veränderungen den Abkündigungen und Pressemitteilungen.



Wieder ein sehr gut besuchtes Tauschcafé

Nach einem vom Umweltausschuss und Konfirmand:innen mitgestalteten Familiengottesdienst gab es anschließend erneut ein Tauschcafé mit Suppenküche.



Die drei von Umweltausschuss-Mitgliedern vegan zubereiteten Suppen (Kartoffel-, Kürbis- und Serbische Bohnensuppe) waren innerhalb einer knappen Stunde „ausgelöffelt“. Hierbei kam ein

Spendenbeitrag in Höhe von 28,50 Euro zusammen, den wir an Brot für die Welt überweisen konnten. Herzlichen Dank hierfür!

Nebenbei wurde über Plakate und Flyer auf Lebensmittelverschwendungen und Nachhaltigkeit informiert und auch über Umweltschutz intensiv diskutiert.



Mehr Informationen zum Projekt **“Wertvoll NRW – Landesweite Initiative für mehr Wertschätzung von Lebensmitteln”** findest du auf
www.wertvoll.nrw

Damit diese Diskussion in unserer Kreuzkirchengemeinde weitergeht, hat unser Umweltausschuss beschlossen, ab November einen monatlichen „Umwelt-Stammtisch“ einzurichten. Der erste Termin war am Freitag, 07.11. (nach Redaktionsschluss), der nächste Stammtisch wird dann am Freitag, 5. Dezember 2025 stattfinden – also in Zukunft immer am ersten Freitag eines Monats (sofern kein Feiertag) von 18 bis 19:30 Uhr im Katharina-von-Bora-Haus.

Bericht von der Konfirmand:innenfreizeit im Oktober 2025

(von Emilia, Frida, Laura, Luisa und Valentina)

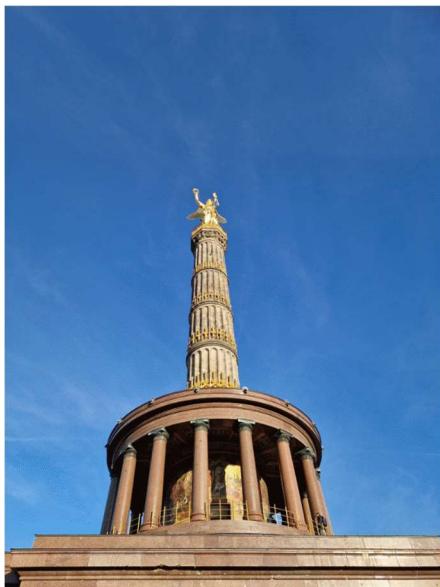
Liebe Gemeinde!

Wir Konfirmand:innen waren vom 13. bis 17. Oktober in Berlin und haben dort viel erlebt:

Tag 1 (Laura)

Am ersten Tag unserer Konfirmationsfahrt sind wir zuerst circa 7 Stunden nach Berlin gefahren. Als wir dann gegen 14:00 Uhr angekommen sind, haben wir zuerst unsere Zimmer bezogen.

Danach haben wir noch einen Spaziergang gemacht durch den Tiergarten zur Siegessäule und zum Brandenburger Tor. Manche von uns sind sogar auf die Siegessäule gestiegen: Der Ausblick war wunderbar.



Am Brandenburger Tor haben wir tolle Fotos gemacht. Danach haben wir das Holocaust-Mahnmal besichtigt, das aus vielen schwarzen Steinen besteht.

GemeinDearbeit



Dann sind wir zurück zur Jugendherberge gegangen und haben zu Abend gegessen. Nach dem Essen haben wir uns im Gemeinschaftsraum getroffen und ein Brettspiel gespielt und in der ganzen Jugendherberge nach Zetteln gesucht und hatten sehr viel Spaß.

Tag 2 (Frida)

Am zweiten Tag waren wir morgens in der Alten Synagoge, also im Centrum Judaicum. Dort bekamen wir eine Führung.



Wir haben viel über die damalige Zeit erfahren. Von 1712 bis 1714 wurde die Synagoge errichtet. Im zweiten Weltkrieg wurde die Synagoge komplett zerstört. In den Neunziger Jahren wurde sie langsam wieder aufgebaut. Doch der größte Gebetsraum wurde nicht wieder erbaut. In dem Centrum Judaicum gibt es auch ein Museum zu dem Thema.

Danach sind ein paar von uns zu den Berliner Mauerresten gegangen und haben sich die Kunst an der Mauer angesehen.

Gemeindearbeit



Eine andere Gruppe ist ins KaDeWe (Kaufhaus des Westens) gefahren.



Dort haben wir uns 45 Minuten umgeschaut und danach haben sich manche von uns noch Essen geholt.

Um 20 Uhr waren wir dann im Plenarsaal des Deutschen Bundestages und hatten einen kleinen Vortrag.



Um 21 Uhr hatten wir ein Gespräch mit Carl-Philipp Sassenrath zu den Themen Arbeit im Bundestag, Politik und Einsatz für die Jugend sowie Politik und Religion. Wir haben ihm dann Fragen gestellt und er hat sie beantwortet.

Gemeindearbeit

Danach waren wir noch in der Kuppel, von der man einen schönen Ausblick hatte.



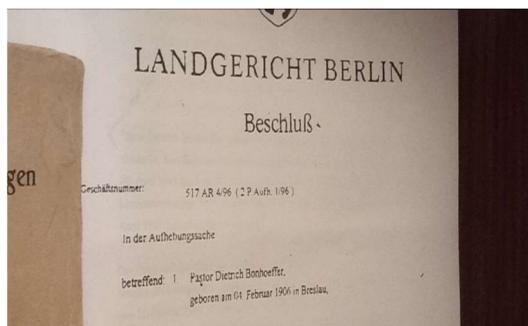
Ich fand an diesem Tag die Synagoge sehr spannend und den Bundestag mit dem Gespräch mit Carl-Philipp Sassenrath sehr interessant, weil man sich dann auch mal in die Sicht der Politiker versetzen kann.

Tag 3 (Luisa)



Am dritten Tag waren wir im Elternhaus von Dietrich Bonhoeffer, wo er als Unverheirateter noch gelebt hat.

Wir haben sein Zimmer besichtigt, in dem auch noch sein Original-Schreibtisch und sein Instrument drin steht. Außerdem wurde uns viel über seine Familie erzählt und wie sie zusammen gelebt haben.



GemeinDearbeit

Danach hatten wir Freizeit und konnten uns entscheiden, ob wir nach Köpenick oder ins Museum Futurium wollten. In Köpenick haben wir uns die Geschichte vom Hauptmann angehört.



Am Abend konnten wir uns entscheiden, ob wir in der Jugendherberge bleiben oder mit zum Festival of Lights gehen wollten.



Ich fand die Konfirmationsfahrt sehr schön, weil wir eine gute Balance zwischen Freizeit und Aktivitäten hatten und auch mitentscheiden konnten.

Tag 4 (Emilia)



Am vierten Tag unserer Berlinfahrt haben wir den Tag mit einem Besuch im Martin-Niemöller-Haus begonnen. Im Martin-Niemöller-Haus, das in Berlin-Dahlem steht, haben wir Verschiedenes über Martin Niemöller erfahren, einen Pfarrer, der sich nach anfänglicher Begeisterung für Hitler im Widerstand engagiert hat. Wir haben uns auch einen Film über die Judenverfolgung angesehen, der „Das Spielzeugland“ hieß. Eine unserer Konfirmandinnen durfte uns ein Klavierstück auf dem vorhandenen Flügel während der Pause vorspielen.

Nach unserer umfangreichen Führung sind wir mit dem Bus zu dem Berliner Dom gefahren.

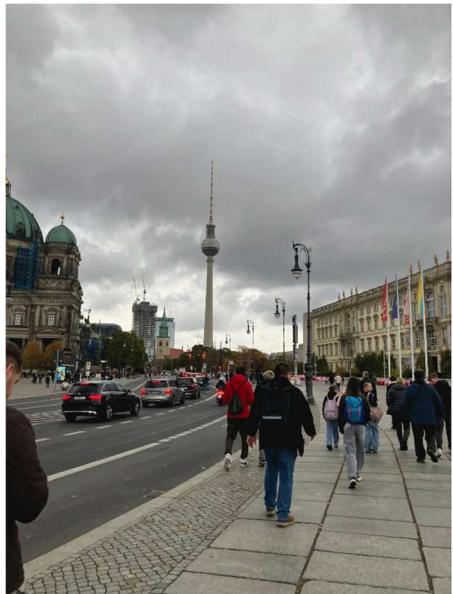
Hier haben wir ebenfalls eine Führung erhalten von einer Pfarrerin, die früher in unserem Kirchenkreis gearbeitet hat.

Der Dom hat uns alle durch Größe und seine faszinierende Einrichtung beeindruckt. Der Dom, der vom Kaiser erbaut wurde, wurde während des Krieges zerstört und erst wieder aufgebaut.



GemeinDearbeit

Nach der Führung sind wir gemeinsam in Richtung Alexa-Mall gegangen, wobei wir auf dem Weg am Platz der Bücherverbrennung vorbei gegangen sind.



Allumfassend war es ein sehr interessanter und erkenntnisreicher Tag.

Tag 5 (Valentina)

Am letzten Tag waren wir in der Gedenkstätte Deutscher Widerstand, die in der Nähe der Jugendherberge ist. Es war sehr spannend und wir haben in den 75 Minuten sehr viel gelernt, z. B. dass es über 40 Attentate auf Adolf Hitler gegeben hat, die er alle überlebt hat. Hitler ist dann am 30. April 1945 durch Selbstmord gestorben. Die Gedenkstätte erinnert u. a. an die christlichen Widerstandskämpfer und andere wie z. B. die Geschwister Scholl und an den jüngsten Widerstandskämpfer, der mit 16 Jahren ermordet werden durfte, nachdem man ihn vor dem Gesetz als erwachsen erklärt hatte.

Nach dem Besuch der Gedenkstätte sind wir dann nach sieben Stunden Fahrt wieder zu Hause angekommen.

Gemeindearbeit

Mir hat es in Berlin sehr gut gefallen. Es waren viele schöne Unternehmungen und die Freizeit war auch super. Ich würde es jederzeit wieder machen.

Zum Schluss: Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Begleitern und Begleiterinnen, ohne die wir die tolle Fahrt nicht hätten machen können, denn Frau Meyer-Claus konnte mit den Krücken ja nicht so gut laufen.



Frank Wiebe & Volker Schwach, Jeannine Beckers & Bianca Kallen

Weitere Eindrücke und Erlebnisse zu unserer Konfi-Freizeit finden Sie auf unserer Homepage www.kreuzkirche-nievenheim.de.



Schäfli, Mobile, Stuhli, Schilltien, Hotel

Ein Kinoabend beim Frauenkreis

Der Frauenkreis, der sich in der Regel an jedem 3. Donnerstag im Monat um 18.00 Uhr trifft, hatte diesmal wieder ein besonderes Schmankerl im Programm, nämlich eine (interne) Kino-Premiere!

Dies konnte u. a. durch den neuen großformatigen Flachbildschirm im „Clubraum“ des Katharina-von-Bora Hauses ermöglicht werden, der im Bedarfsfall auch richtiges Kino-Feeling vermitteln kann.

Unsere Wahl fiel auf den Film „Familie Bundschuh beim Camping“, eine Komödie, die in den alltäglichen Familienwahnsinn einer echten „Chaos-Familie“ Einblick gibt, alles mit viel Situationskomik und Humor. Unterstützt wurde das Kino-Erlebnis durch Popcorn, Tortillas mit Dip und Kuchen.

Nach dem Film hatten wir noch genügend Zeit für Gespräche und einen Austausch mit den fünf neuen Teilnehmerinnen unseres Frauenkreises.

Beim nächsten Treffen am 13. November haben wir gemeinsam Schmuck gebastelt, einen großen Weckmann geteilt und mit Butter und Marmelade genossen.

Das Treffen im Dezember wird am Donnerstag, den **11.12.2025** stattfinden. Geplant ist ein gemeinsames Wichteln, Lieder singen und die Vorweihnachtszeit genießen.

Interessierte Frauen sind wie immer herzlich eingeladen!



Marion Bischoff

Einführung von Wolfgang Reich als Presbyter

Schon seit vielen Jahren ist Wolfgang Reich, unser neuestes Mitglied des Presbyteriums der Kreuzkirchengemeinde, in unserer Gemeinde aktiv und hat sich in den letzten Jahren bereits in die Gemeindearbeit eingebracht. Dennoch war es für uns eine besondere Freude, als er sich bereit erklärte, nun auch Verantwortung bei der Leitung der Gemeinde zu übernehmen. Seine Unterstützung ist uns bei den vielen Aufgaben, die uns erwarten, sehr willkommen.

Am 7. September war es dann so weit und Wolfgang Reich wurde mit seiner Einführung im Gottesdienst ganz offiziell der achte Presbyter der Kreuzkirchengemeinde. Das Presbyterium ist damit endlich wieder komplett.



Beim anschließenden Empfang im Katharina-von-Bora-Haus, konnten dann die Gemeindemitglieder mit Herrn Reich plaudern und ihn bei einigen Snacks und etwas Sekt (besser) kennenlernen.

Wir freuen uns über die Bereicherung und auf die weitere Zusammenarbeit und heißen ihn im Kreise der Presbyterinnen und Presbyter noch einmal herzlich willkommen.

Impressum

Herausgeber: Evangelische
Kreuzkirchengemeinde
Nievenheim

Redaktion: Daniela Meyer-Claus (v.i.S.d.P.), Edda Büning, Astrid
Gattauß, Irene Preisler-Stodden

E-Mail: gemeindebrief@kreuzkirche-nievenheim.de

Druck: gemeindebriefdruckerei.de; Auflage: 2.200 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 2. Februar 2026.

Wichtige Telefonnummer	
Kindertagesstätten der Diakonie Rhein-Kreis Neuss	„An der Kreuzkirche“, Bismarkstr.78  02133 92012
Kindertageseinrichtungen gGmbH in Nievenheim	„An der Dinkbank“, An der Dink- bank 5,  02133 9666
Diakonie Rhein-Kreis Neuss	 02131 5668-0
Schuldnerberatung	 02131 5668-0
Diakonie-Pflegedienst Neuss	 02131 165-103
Diak. Pflegedienst Dormagen	 02133 2660999  0177 2109410
Telefonseelsorge	 0800 1110111  0800 1110222 www.telefonseelsorge-neuss.de
Kinder- und Jugendtelefon	 0800 1110333
Unsere Kontoverbindung	
Ev. Kreuzkirchengemeinde Nievenheim KD Bank; IBAN: DE46 3506 0190 1088 3490 71	

Chronik unserer Gemeinde (bis Ende Oktober 2025)

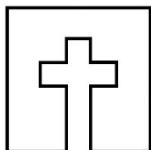


Taufen



*aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen an
dieser Stelle keine Namen genannt werden*

Beerdigungen



*aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen an
dieser Stelle keine Namen genannt werden*



Gottesdienste

Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten ein!
Diese finden jeweils um 11 Uhr in der Kreuzkirche in Nievenheim statt – auf abweichende Uhrzeiten wird hingewiesen.



Dezember

07.12.	Schwach		
14.12.	Meyer-Claus		<i>Familiengottesdienst mit Taufe</i>
21.12.	Emami		
24.12.	Meyer-Claus		<i>15:30 Uhr, Krabbelgottesdienst mit Krippenspiel</i>
	Meyer-Claus		<i>16:30 Uhr, Familiengottesdienst mit Krippenspiel</i>
	Meyer-Claus		<i>18 Uhr, Vesper</i>
	Emami		<i>23 Uhr, Mette</i>
25.12.	Schwach		<i>mit dem Kreuzkirchenchor</i>
26.12.	Meyer-Claus		<i>offenes Singen</i>
28.12.	Schwach		
31.12.	Meyer-Claus		<i>17:30 Uhr, ökumenischer Jahresabschluss in St. Gabriel</i>

Dezember 2025:

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.

Maleachi 3,20

Januar

04.01.	Meyer-Claus	
11.01.	Meyer-Claus	
	Meyer-Claus	15:30 Uhr, <i>Krabbelgottesdienst</i>
18.01.	Schwach	
25.01.	Meyer-Claus	<i>Kindergottesdienst</i>

Januar 2026:

*Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem
Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.*

Deuteronomium 6,5

Februar

Aufgrund einer weiteren OP Anfang Februar wird Pfarrerin Meyer-Claus wieder ca. bis Mitte März nicht im Dienst sein können.

01.02.	Schwach	
08.02.	Emami	
15.02.	entfällt ¹	
22.02.	Schwach	<i>Partnerschaftssegnung</i>

Februar 2026:

*Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das
der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.*

Deuteronomium 26,11

¹ Da der Gottesdienstbesuch an Karnevalssonntag in Nievenheim in den vg, Jahren sehr gering war, verweist das Presbyterium auf die Gottesdienste in den umliegenden Gemeinden.

Einladende Gemeinde

Spanischkurs *	3 Gruppen pro Semester: Montag 16:30 - 18:00 Uhr (Auffrischung) Montag 18:15 - 19:45 Uhr Mittwoch 17:30 - 19:00 Uhr
ganzheitliches Gedächtnistraining *	Dienstag, jeweils 10:30 - 11:30 Uhr 20.01. / 27.01. / 03.02. / 10.02. / 17.02. / 24.02. / 03.03. / 10.03.
Konfirmandinnen- & Konfirmanden-Unterricht (dienstags)	Jahrgang 2024 - 2026: 09.12. / 08.01. / 27.01. Jahrgang 2025-2027: 02.12. / 16.12. / 20.01. / 24.02. unter Vorbehalt
Kinderchor	wöchentlich Dienstag 16:45 - 17:30 Uhr (außer in den Schulferien)
Chor Rückenwind	wöchentlich Dienstag 19:00 Uhr
Kreuzkirchenchor	wöchentlich Dienstag 19:30 - 21:00 Uhr
Stuhlgymnastik	wöchentlich Mittwoch 9:30 - 10:30 Uhr (in den Schulferien nach Absprache)
Frauenhilfe	an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat (außer in den Schulferien) 15:00 Uhr <i>Termine werden noch bekannt gegeben</i>
Anonyme Alkoholiker	wöchentlich Mittwoch 19:15 Uhr (außer an Feiertagen)
Tanzangebot * für Frauen „Tanz dich frei!“ und „Just dance!“	Je 2 Gruppen Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr und 11:30 - 12:30 Uhr 17:30 - 18:30 Uhr und 19:00 - 20:00 Uhr (Schulferien i.d.R. ausgenommen)

*ggf. kostenpflichtige Anmeldung erforderlich (siehe weitere Seiten)

Einladende Gemeinde

Handarbeitskreis	an jedem 1. Donnerstag im Monat 15:00 - 18:00 Uhr
Frauenkreis für junge Frauen und die Junggebliebenen	an jedem 3. Donnerstag im Monat 18:00 Uhr
Gottesdienste im Caritashaus St. Josef	Freitag, jeweils 10:30 Uhr 02.01.
Umweltstammtisch	an jedem 1. Freitag im Monat (außer an Feiertagen), 18:00 Uhr
Krabbelgottesdienst	Sonntag, jeweils 15:30 Uhr 24.12. / 11.01.
Kindergottesdienst	Sonntag, jeweils 11:00 Uhr 25.01.
Gottesdienste in den Kindergärten	<i>Bitte beachten Sie auch die Mitteilungen in den Einrichtungen.</i> An der Kreuzkirche: An jedem 1. Donnerstag im Monat An der Dinkbank: An jedem letzten Montag im Monat
Besuchsdienstkreis	Termine nach Absprache im Team (Informationen bei Pfarrerin Daniela Meyer-Claus)
Bücherei	Di + Do + Fr 16:00 - 18:00 Uhr Mittwoch 10:30 - 11:30 Uhr
Boutique Katharina (Kleiderstube)	Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr Donnerstag 15:00 - 16:00 Uhr



Herzliche Einladung zum Umweltstammtisch Nievenheim ab November 2025!

KATHARINA-VON-BORA-HAUS

BISMARCKSTR. 72

41542 DORMAGEN



Ev. Kreuzkirche
Nievenheim

Umwelt-
Stammtisch

JEDEN 1. FREITAG IM MONAT UM 18 UHR

FRAGEN?

UMWELTAUSSCHUSS@KREUZKIRCHE-NIEVENHEIM.DE

Neben unseren etablierten Aktivitäten, wie das Tauschcafé, der Kostümkreisel oder die Pflanzenbörse, möchten wir mit einem regelmäßig stattfindenden Stammtisch eine Möglichkeit schaffen

- uns über nachhaltige Themen auszutauschen
- uns gegenseitig zu inspirieren und zu unterstützen
- Wissen, Fähigkeiten und Ressourcen miteinander zu teilen
- gemeinsame Aktionen zu planen und umzusetzen.

Ob als Zuhörer:in, als Impulsgeber:in, „ich will nur mal schauen“ oder „ich habe eine konkrete Idee“ - alle Menschen, denen praktischer Umweltschutz, nachhaltiges Leben, Vernetzung und Austausch zu umweltrelevanten Themen am Herzen liegen sind eingeladen, am Umweltstammtisch teilzunehmen.

Einfach am 1. Freitag im Monat vorbei kommen (außer an Feiertagen).

Das Umweltteam Nievenheim

Senior:innen-Adventfeier am 03.12.2025

Wir laden herzlich ein zu unserer diesjährige Adventfeier für Seniorinnen und Senioren am Mittwoch, 03.12.2025 von 15 bis 17 Uhr. Nach einer Andacht wollen wir uns bei Kaffee und weihnachtlichem Gebäck stärken. Im Anschluss werden wir uns mit Texten und Liedern auf den Advent einstimmen. Wir erbitten eine Anmeldung per Mail an unsere Küsterin janina.wendt@ekir.de oder telefonisch unter 0178 91 46 865 (Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wir läuten die Adventszeit musikalisch ein!

Am Samstag, 6. Dezember um 17 Uhr laden die Kreuzkirchenchöre aus Gnadental und Nievenheim herzlich zum Adventskonzert ein.

Freuen Sie sich auf:

- * unsere Kinderchöre,
- * Instrumentalmusik von Violine, Oboe, Saxophon und Trompete,
- * stimmungsvolle Musik vom Barock bis American Christmas,
- * Advents- und Weihnachtslieder zum Mitsingen und
- * die Kreuzkirchenchöre!

Wir freuen uns auf einen Abend voller Musik, Vorfreude und festlicher Atmosphäre am zweiten Advent.

Wer am Nikolaus-Abend keine Zeit hat, kann gerne am 7.12. um 17 Uhr in die Kreuzkirche nach Gnadental kommen.

Eintritt frei – Spenden willkommen!

Ursula Reclaire & Renate Schäkel

Kreuzkirchenchöre
Nievenheim & Gnadental



Advents konzert *



Alte Weihnachtslieder und
American Christmas
Chormusik
Kinderchöre
Instrumentalisten
aus Jazz und Klassik

Leitung:
Ursula Reclaire & Renate Schäkel



06.12.25 um 17 Uhr

**Ev. Kreuzkirche
Nievenheim**

07.12.25 um 17 Uhr
**Ev. Kreuzkirche
Neuss-Gnadental**



Der Eintritt ist frei

Gottesdienste an Heiligabend

Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten an Heiligabend ein zu folgenden Zeiten:

15:30 Uhr Krabbelgottesdienst

16:30 Uhr Krippenspielgottesdienst

18:00 Uhr Christvesper

23:00 Uhr Christmette



WEIHNACHTEN

Gottesdienste mit viel Musik am 1. und 2. Weihnachtstag

Wir laden am 1. und 2. Weihnachtstag wieder herzlich zu Gottesdiensten mit viel Musik ein.

Am 1. Weihnachtstag wird unser Kreuzkirchenchor unter der Leitung von Renate Schäkel den Gottesdienst musikalisch gestalten und am 2. Weihnachtstag lädt der Kreuzkirchenchor herzlich zum Mitsingen im Gottesdienst ein.

Weihnachtskonzert zwischen den Jahren mit unserem Kirchenchor Rückenwind: 28.12., 16 Uhr

Kurz vor dem Jahreswechsel wird unser Kirchenchor Rückenwind unter der Leitung von Beate Fügen noch einmal die Gelegenheit geben, die Weihnachtszeit musikalisch aufleben zu lassen und lädt herzlich zum Hören und Mitsingen in die Kreuzkirche ein.

Jahresabschlussgottesdienst: Silvester St. Gabriel Delrath

Auch in diesem Jahr werden wir an der vielen ans Herz gewachsenen Tradition festhalten und den Jahresabschluss in ökumenischer Verbundenheit um 17:30 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in St. Gabriel begehen. Wie in jedem Jahr wird im Rahmen des Gottesdienstes die Gelegenheit sein, sich ganz persönlich segnen zu lassen, um den Jahresübergang ganz bewusst aus Gottes Hand zu nehmen.



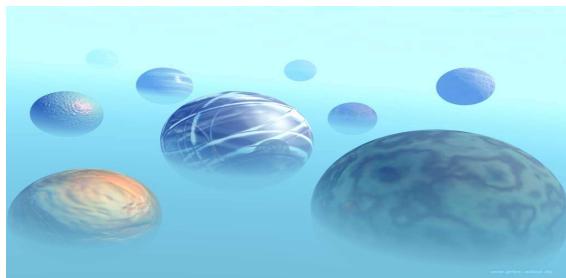
Valentinstgottesdienst im Februar

Auch 2026 soll es wieder die Möglichkeit geben, Gott für die Liebe zu danken, diese Liebe zu feiern und sich als Paar segnen zu lassen – unabhängig davon, wie alt Sie sind und ob Sie verliebt, verlobt, verpartnert und/ oder verheiratet sind.

Am 22. Februar um 11 Uhr feiern wir rund um den Valentinstag wieder einen Segnungsgottesdienst für Paare und freuen uns auf Ihre Anmeldungen bis 15. Februar unter melanie.merx@ekir.de damit wir besser planen können.

Sie können aber selbstverständlich auch spontan kommen.

Ganzheitliches Gedächtnistraining (GGT) für Senior:innen



Sie möchten Ihre geistige Fitness bewahren und ihre kognitiven Fähigkeiten stärken? In entspannter Atmosphäre, ohne Zeit und Leistungsdruck, lernen Sie überraschende und interessante Übungen kennen, die Ihre Gehirnleistungen steigern. So können Sie neben der Kombination mit einfachen Bewegungs- und Entspannungselementen Interesse für neue Bereiche entwickeln. In einer kleinen Gruppe von ca. 10 Teilnehmern bekommen Sie die Gelegenheit Ihre Kommunikation untereinander zu fördern und zu diskutieren.

Beständiges GGT verstärkt die Wahrnehmung, Aufgeschlossenheit neuen Dingen gegenüber und die Kontaktfreude. Eine Chance für die „grauen Zellen“.

Termine 2026: 8 x dienstags von 10:30 bis 11:30 Uhr

Januar	20.1. - 27.1.
Februar	3.2. - 10.2. - 17.2. - 24.2.
März	3.3. - 10.3.

Kursort : Katharina-von-Bora-Haus, Bismarckstr. 7, Dorm.-Nievenheim

Kursdauer : 60 min.

Kursleitung : C. R., c.red@web.de

Anmeldung : www.familienbildung-neuss.de

02131/5668-27 und -52 (Mo-Fr 9-14 Uhr)



Kursangebote Familienbildung Spanischkurse ab Januar 2026 Kreuzkirche Nievenheim, Dormagen

- 53C1-ELD06:
Spanisch Grundkurs A1 (Lektion 9 "Gusto Nuevo")
6x Mo., 05.01.2026-09.02.2026, 18:15-19:45 Uhr,
Gebühren: 72,00 EUR

- 53C1-ELD10: **Interessenliste: Spanisch Auffrischungskurs A1 (Vorbereitung für A2-Kurs)**
6x Mo., 05.01.2026-09.02.2026, 16:30-18:00 Uhr,
Gebühren: 72,00 EUR

- 53C1-ELD08:
Spanisch Grundkurs A1 (Lektion 11 "Gusto Nuevo")
6x Mi., 07.01.2026-11.02.2026, 17:30-19:00 Uhr,
Gebühren: 72,00 EUR

- 53C1-ELD07:
Spanisch Grundkurs A1 (Lektion 9 "Gusto Nuevo")
10x Mo., 11.05.2026-20.07.2026, 18:15-19:45 Uhr,
Gebühren: 120,00 EUR

- 53C1-ELD09:
Spanisch Grundkurs A1 (Lektion 11 "Gusto Nuevo")
10x Mi., 13.05.2026-15.07.2026, 17:30-19:00 Uhr,
Gebühren: 120,00 EUR

Anmeldung und weitere Infos unter
www.familienbildung-neuss.de:



Ev. Zentrum für Familienbildung
Venloer Straße 68, 41462 Neuss
Telefon: 02131 - 56 68 27
Mail:
familienbildung@diakonie-rkn.de
www.familienbildung-neuss.de



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk
Nordrhein



EUROPÄISCHE UNION
REACT-EU
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Tanz dich frei!

Tanzangebot für Frauen

„Ich lobe den Tanz, denn er befreit den Menschen von der Schwere der Dinge.“

Was der Philosoph Augustinus Aurelius vor etwa 1600 Jahren erkannte, gilt heute immer noch und ist sogar wissenschaftlich erwiesen: Tanzen baut Spannungen im Körper ab, macht den Kopf frei, lässt Endorphine sprudeln. Tanz bietet zudem Raum für kreativen Ausdruck, für Gemeinschaft und stärkt spielerisch Körper und Geist.

Die Hüfte zu Latino-Rhythmen schwingen, einen Balkan-Kreistanz aufs Parkett legen, tänzerisch nach Hawaii oder in den Orient reisen... wir schöpfen im Kurs aus der großen Vielfalt an Musik- und Tanzarten rund um den Globus.

Der Kurs bietet eine Mischung aus freiem Bewegen, Kreativem Tanz und dem Schnuppern in verschiedene Tanzrichtungen. Im Mittelpunkt steht die Freude an der tänzerischen Bewegung. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

donnerstags 10:00 - 11:00 Uhr

15.01. - 23.04.2026 * 8 Termine * 52 € (53C1-ELD00)

» Auch
späterer Einstieg
möglich «

donnerstags 11:30 - 12:30 Uhr

15.01. - 23.04.2026 * 8 Termine * 52 € (53C1-ELD02)

Alle Kurstermine finden i.d.R. 14-tägig statt.

Kursort: Katharina-von-Bora-Haus, Bismarckstr. 72
Dormagen-Nievenheim

Kursleitung: Christine Şen, tanz-dich-frei@gmx.de

Anmeldung: www.familienbildung-neuss.de oder
Tel: 02131/5668 -27 und -71 (Mo-Fr: 9-14 Uhr)

Diakonie

Rhein-Kreis Neuss

eeb

Evangelisches Erwachsenenbildungswerk
Nordrhein

Ev. Zentrum für Familienbildung Neuss, Venloer Straße 68, 41462 Neuss

JUST DANCE!- TANZEN FÜR FRAUEN



Nimm dir eine **Auszeit vom Alltagstrubel** und tanke auf bei Musik und Bewegung unter Frauen! Tanzen baut Spannungen ab, macht den Kopf frei, lockt Endorphine hervor!

Im Kurs erlebst du eine abwechslungsreiche Mischung aus freiem Bewegen, Kreativem Tanz und dem Schnuppern in verschiedene Tanzrichtungen. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Die Termine finden i.d.R. 14-tägig statt.

Auch ein späterer Einstieg ist möglich.

Fragen zum Kurs beantwortet die Kursleitung gerne unter "tanz-dich-frei@gmx.de".

- **53C1-WLD00: Just Dance!- Tanzen für Frauen**
8x Do., 22.01.2026-30.04.2026, 17:30-18:30 Uhr,
Katharina-von-Bora-Haus Kreuzkirche Nievenheim,
Dormagen
Gebühren: 52,00 €
- **53C1-WLD02: Just dance! - Tanzen für Frauen**
8x Do., 22.01.2026-30.04.2026, 19:00-20:00 Uhr,
Katharina-von-Bora-Haus Kreuzkirche Nievenheim,
Dormagen
Gebühren: 52,00 €

Anmeldung und weitere Infos unter
www.familienbildung-neuss.de:



Ev. Zentrum für Familienbildung
Venloer Straße 68, 41462 Neuss
Telefon: 02131 - 566827
Mail:
familienbildung@diakonie-rkn.de
www.familienbildung-neuss.de



Termine vormerken!

Der Umweltausschuss wünscht eine besinnliche Advents- und gesegnete Weihnachtszeit, einen guten Übergang in das Neue Jahr 2026 und freut sich auf viele Begegnungen und einen weiterhin guten Austausch im nächsten Jahr!

Geplant sind für den 17. Januar 2026 wieder der von Vielen geliebte Kostümkreisel sowie die von euch immer sehr gut angenommene Pflanzentauschbörse am 18. April 2026

Kostümkreisel

17.1.26 - 11:11 UHR



PFLANZENBÖRSE

18.4.26 - 14 UHR

MITBRINGEN: ZIMMER- UND GARTENPFLANZEN,
STECKLINGE, SAMEN, PASSENDE DEKO,
PFLANZENBÜCHER/-ZEITSCHRIFTEN...



UND DANN...

TAUSCHEN!
SCHENKEN!
PLAUDERN!

Kein Verkauf

Es gibt sie wirklich

Endlich Fotos von unserer PV-Anlage!

Wir haben ja schon mehrfach über unsere PV-Anlage auf dem Dach des Katharina-von Bora-Hauses berichtet.

Nur: es hatte sie noch niemand gesehen, außer der Firma, die sie installiert hat. Denn von unten ist sie aufgrund der Lage nicht zu sehen, und Dachfenster gibt es nicht. Man muss also tatsächlich auf das Dach steigen, um sie sehen zu können.

Nur der Stromzähler im Keller lieferte bisher Beweis dafür, dass es die Anlage tatsächlich gibt.

Jetzt können wir aber auch mit Fotos ihre Existenz belegen und sie in voller Pracht bewundern:

Bei einem Fototermin am Morgen des 14. September für unseren großzügigen Sponsor der Anlage, die Firma Green Planet Energy e.G., ließ der Fotograf eine Drohne aufsteigen. In Anwesenheit unseres ehemaligen Baukirchmeisters Stefan Wilde, der den Bau der Anlage damals maßgeblich vorangetrieben hat, und der Vorsitzenden des Umweltausschusses, Astrid Gattautt, konnten viele schöne Bilder von der Anlage gemacht werden.

Dankenswerterweise stellte uns Green Planet Energy einige dieser Bilder für unsere eigene Nutzung zur Verfügung, und wir möchten sie der Gemeinde natürlich auch nicht vorenthalten.

Alle Bilder finden Sie auf unserer Homepage und ein paar auf der Seite nebenan.

Wir hoffen, Sie freuen sich ebenso daran wie wir!

Astrid Gattautt

Aus dem Presbyterium



BOUTIQUE KATHARINA – Neues (oder Altes?) aus der Kleiderstube

Noch immer landen Millionen Tonnen von Lebensmitteln und Kleidung im Müll. Unser Team von der Kleiderstube versucht mit großem Engagement zumindest beim Thema Kleidung diesem Trend entgegenzuwirken.



Sagt Ihnen der Begriff „Fast-Fashion“ etwas? Es ist die Bezeichnung für angesagte Mode aus minderwertigen Materialien, hergestellt in Billiglohnländern. Die Schnitte imitieren die Kollektionen bekannter Designer und Marken. Die kurzlebigen Trends führen zu immer größer werdenden Müllbergen aus Alttextilien. Die Folgen sind Ihnen allen sicherlich hinreichend bekannt: Umweltverschmutzung und schlechte Arbeitsbedingungen in den Produktionsländern.

Wir können uns nicht oft genug vor Augen halten, dass z. B. allein die Herstellung eines Baumwoll-T-Shirts laut WWF ca. 2.700 Liter Wasser verbraucht. Das entspricht dem Trinkwasserbedarf eines Menschen für 900 Tage. Für ein Kilogramm Jeansstoff sind 11.000 Liter nötig.

Im Jahre 2022 z. B. erstand jeder EU-Bürger im Schnitt 19 Kilogramm Textilien - „genug, um einen großen Koffer zu füllen“, wie es von der europäischen Umweltagentur EEA heißt. Doch viele Hosen, Hemden oder Hüte landen schnell wieder im Müll. Der EU-Kommission zufolge produziert jeder Bürger der Gemeinschaft im Jahr 15 Kilogramm Textilabfälle mit den Ihnen bekannten Folgen.

Die EU will nun gegen die Verschwendungen vorgehen. Neue Regeln nehmen seit einigen Monaten Modeketten und Produzenten von Kleidung, Accessoires und Schuhen in die Verantwortung. So müssen die Hersteller künftig die Kosten für das Einsammeln, die Sortierung, das Recycling und die Entsorgung alter Textilien übernehmen. Insbesondere den Fast-Fashion-Trend will die Gemeinschaft stoppen, oder gar umkehren. Firmen, die auf Wegwerkleidung setzen, könnten bald also

Boutique Katharina

mehr bezahlen müssen, um sich an der Entsorgung ihrer Altkleider zu beteiligen. „Wer billig produziert, muss endlich teuer entsorgen“. Die Regeln dazu sind bereits im Amtsblatt der EU veröffentlicht. Die Auswirkungen auf die Käufer sind abzuwarten.

Warum schreibe ich Ihnen das alles? Ich denke, jede/jeder von uns kann dazu beitragen, die vorher beschriebenen Missstände zu mildern: Ein bewussterer Umgang mit Mode, etwa durch Secondhand, nachhaltige Marken oder das Reparieren und Wiederverwenden von Kleidung, kann helfen diesem Trend entgegenzuwirken.

Die Chefin einer bekannten Secondhand-Boutique in Düsseldorf sagte mir: „Die Einstellung zu Secondhand hat sich verändert. Früher war es fast ein Geheimnis, woher das neue Kleidungsstück stammt. Heute sind viele stolz darauf und erzählen bewusst, dass sie es bei mir gekauft haben“. Tatsächlich seien ihre Kundinnen gar nicht unbedingt auf den günstigeren Preis angewiesen. „Viele sind wohlhabend, kaufen aber aus Überzeugung bei mir, weil sie Nachhaltigkeit schätzen“.

Solch eine Einstellung vermissen wir bislang bei unseren Nievenheimer Mitbürger:innen. Kommen Sie zu uns, schicken Sie uns Ihre Kinder, Freund:innen oder Nachbar:innen. Unser Sortiment wechselt fast wöchentlich. Vor allem junge Leute, die sich finanziell noch nicht zur Ruhe setzen können, erhalten bei uns die Möglichkeit, sich genüsslich umzuschauen und evtl. mal „Retro oder Vintage“ zu kleiden.



Noch eine herzliche, dringende Bitte in eigener Sache: Sozialkaufhäuser begrenzen inzwischen die Annahme von Spenden, öffentliche Container vermüllen. Unsere räumlichen Kapazitäten sind begrenzt, unser Lager quillt über trotz regelmäßiger Weiterleitung z. B. an die Bodeschwinghschen Anstalten in Bethel. Denken Sie beim Betrachten Ihrer Kleiderspenden darüber nach, ob Sie selber diese kaufen würden oder ob sie als Geschenk für Ihre beste Freundin oder Ihren Freund tauglich wären. Allzu deutliche Gebrauchsspuren fallen unseren Kunden evtl. eher auf als Ihnen. Die entsprechende Entsorgung sollte dann nicht bei uns, sondern bei Ihnen erfolgen.

Noch ein letzter „Geheimtipp“: Weihnachten naht mit großen Schritten....ein paar kleine Schritte zu uns verhelfen Ihnen vielleicht zu einem passenden Geschenk für Ihre Lieben - gutes Gewissen inbegriffen.

H. Thienemann





Die Fastenaktion 2026 lädt ein zu 7 Wochen ohne Härte

Weit draußen im Weltall soll es einen Planeten geben, der zu einem Drittel aus Diamant besteht. Eine Welt aus dem härtesten Stoff, den wir kennen. Eine faszinierende Vorstellung. Bei uns auf der Erde ist Härte auf andere Weise allgegenwärtig. Sie zeigt sich etwa in Unbarmherzigkeit und Gewalt. Zahllose Menschen erleben sie an Leib und Seele. Wir selbst legen oft eiserne Panzer an, um uns zu schützen. Und verletzen um damit umso mehr. Wie anders tritt Gott unserer Welt gegenüber. Ungeschützt, mitfühlend. „Also hat Gott die Welt geliebt“, so heißt es in Johannes 3,16. Was für ein heilender Umgang!

Die Fastenaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“. Für sieben Wochen treten wir bewusst aus der Praxis und den Bildern der Härte heraus. Wir fühlen uns ein in den Blick Gottes auf unsere Welt. Wir üben uns in einem mitführenden Umgang miteinander. Kein Stoff, und

sei er hart wie Diamant, schützt vor den Verletzungen des Lebens. Doch Anteilnahme, ein mitfühlender Blick, ein erlösendes Wort können befreiend sein. „Sie umarmten sich lange. Sie hielten sich so fest, wie es Menschen tun, die etwas miteinander erlebt haben, was so schrecklich ist, dass sie darüber nicht sprechen können. Sie weinten.“ Vor Jahrzehnten las ich einmal diese Zeilen, die ich der Erinnerung nach wiedergebe. Das können wir tun: Einander festhalten im Schmerz, und auf den Weg Gottes schauen, der uns herausführen kann. Lassen Sie uns mit Gefühl durch die Passionstage gehen, auf Ostern zu. Lassen Sie uns fühlen, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird!

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen ohne“

Adressen

Alle Personen oder Institutionen erreichen Sie über
eine mit Vor- und Nachnamen / Institution
personalisierte E-Mail-Adresse, die bei allen auf
@kreuzkirche-nievenheim.de endet:
vorname.nachname@kreuzkirche-nievenheim.de



Ev. Kreuzkirche
Nievenheim

Pfarrerin

Daniela Meyer-Claus
Bismarckstr. 108, 41542 Dormagen
📞 02133 929120

Sprechstunde nach Vereinbarung

Seelsorger

Prädikant Volker Schwach
Bismarckstr. 34, 41542 Dormagen
📞 02133 5364141

Küsterin

Janina Wendt
📞 0178 9146865 (Mo-Fr 8-18 Uhr)

Kinder- und Jugendarbeit

Sonja Hoffmann
📞 01573 1556458
Instagram: juca_nievenheim
Facebook: JuCa Nievenheim

Kirchenmusik

Renate Schäkel
📞 01578 3450298

Bücherei

Leitung: Insea Hurtienne
📞 02133 92334 (zu den Öffnungszeiten)

Kleiderstube

📞 02133 534615

Chor Rückenwind

Leitung: Beate Füsgen
📞 0176 46553169

Presbyterium

Daniela Meyer-Claus (Vorsitzende)
📞 02133 929120

Dr. Andreas Bischoff (stellv. Vors.)
📞 02133 266882

Thomas Bose
📞 02133 91850

Thomas Emami
📞 02133 72945

Astrid Gattauft
📞 02133 81718

Wolfgang Reich
📞 02133 9790480

Susanne Schulte
📞 0172 9680693

Volker Schwach
📞 02133 5364141

Jörg Simmerling
📞 0172 3046684

Gemeindebüro

Melanie Merx, Natascha Kotzam
Venloer Str. 68, 41462 Neuss
📞 02131 5668-40

